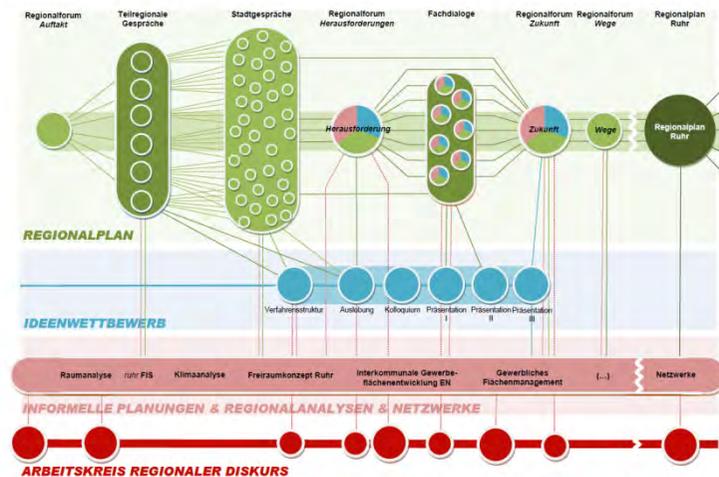




Sachstand Neuaufstellung Regionalplan Ruhr



Vortrag im Rahmen der 9. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses zum **Regionalen Flächennutzungsplan** der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

am Freitag, 25. Januar 2013, Rathaus Essen

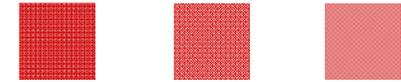
Nicole Iwer | Referat Regionalentwicklung | Regionalverband Ruhr

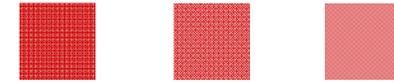
Michael Bongartz | Referatsleiter | Referat Staatliche Regionalplanung | Regionalverband Ruhr

- **Zeitplan Regionalplan Ruhr**
- **Ideenwettbewerb**
- **Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung**
- **Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit**
- **Regionalforen**

- **Zeitplan Regionalplan Ruhr**
- **Ideenwettbewerb**
- **Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung**
- **Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit**
- **Regionalforen**

ARBEITSPAKETE DES PROZESSES





ZEITPLANUNG

Bausteine	Art	2011				2012				2013				2014				2015				2016				2017							
		I	II	III	IV																												
Startschuss Regionalplan Ruhr		B																															
Analyse	Regionalforum Auftakt		★																														
	Bestandsaufnahme																																
	Teilregionale Gespräche / Stadtgespräche																																
	Regionalforum Herausforderungen				★		B																										
Strategieentwicklung	Bewertung Chancen und Möglichkeiten								V																								
	Fachdialoge/ Erfahrungsaustausch						★	★	★	★	★	★	★		B																		
	Ideenwettbewerb								★	★	★	★	★		B																		
	Regionalforum Zukunft												★		B																		
	Leitbild																V		B														
Entwurfserstellung	Umweltprüfung												★																				
	Entwurf textliche und zeichnerische Festlegungen																																
	Teilregionale Gespräche / Stadtgespräche																																
	Regionalforum Wege																				★												
	Erarbeitungsbeschluss																								V		B						
Beteiligungsverfahren	Umweltprüfung (Fortsetzung)																																
	Abstimmung und Überarbeitung textliche und zeichnerische Festlegungen																																
	Offenlage																																
	Auswertung																																
	Meinungsausgleich																												★				
	Auswertung																																
	Vorbereitung Aufstellungsbeschluss																																
	Aufstellungsbeschluss																															V	B

D Kommunikationsbaustein des Regionalen Diskurses P Verfahrensnötiger Pflichtbaustein
 B Beratung Verbandsversammlung V Vorberatung/Klausur ★ Veranstaltung

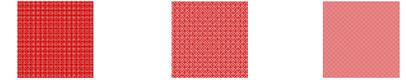
- Zeitplan Regionalplan Ruhr
- **Ideenwettbewerb**
- Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung
- Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit
- Regionalforen



Ideenwettbewerb **Zukunft Metropole Ruhr**

» **Ziele**

- » Entwicklung gesamtheregionaler **Zukunftsvisionen/Zukunftsbilder** jenseits des bisher Gedachten
- » Blick von Außen in die Regionalentwicklung und -planung einbringen
- » Debatte über ein regional abgestimmtes Leitbild
- » Initiierung einer **zivilgesellschaftlichen Auseinandersetzung** mit der Entwicklung der Metropole Ruhr
- » kritisch konstruktive Auseinandersetzung mit dem Status Quo der Metropole Ruhr

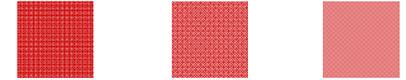


Ideenwettbewerb **Zukunft Metropole Ruhr**

» **Struktur**

» Zwei Wettbewerbssäulen

- » 1. Blick von Außen durch fünf interdisziplinär besetzte **Fachteams** (vorgegebene Aufgabenstellung: Gesamträumlicher Blick auf die Herausforderungen, Gesamträumliche Vision, Aufzeigen von möglichen beispielhafter Handlungsräumen, Strategien und Schlüsselprojekten)
- » 2. Beitrag der **Zivilgesellschaft** und der regionalen Akteure (freie Aufgabenstellung)
- » Beirat (Wissenschaftler, Vertreter der Politik) und Wettbewerbsjury (Politik, Land, 10 überregionale Experten)



Ideenwettbewerb **Zukunft Metropole Ruhr**

» **Ablauf**

- » Strukturierung durch vier öffentliche Kolloquien zur Interaktion der Wettbewerbssäulen und Beteiligung der regionalen Öffentlichkeit
 - » Einführungskolloquium: 22. und 23. Mai 2013
 - » 1. Zwischenpräsentation: 10. und 11. Juli 2013
 - » 2. Zwischenpräsentation: 11. und 12. September 2013
 - » Schlusskolloquium: 16. und 17. Oktober 2013

- » Nach Abschluss der Kolloquien: Dokumentation, Publikation und Ausstellung



Ideenwettbewerb **Zukunft Metropole Ruhr**

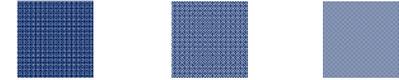
- » **Einbindung in den Prozess des Regionalen Diskurses und die Regionalplanerarbeit**
 - » Verwendung der Ergebnisse der vorangegangenen Bausteine (z.B. Regionalforum Herausforderung)
 - » Weiterverwendung der Ergebnisse (z.B. Regionalforum Zukunft)
 - » Integration des Arbeitskreises Regionaler Diskurs
- » **Finanzierung**
 - » Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW in Höhe von ca. 580.000 Euro

- Zeitplan Regionalplan Ruhr
- Ideenwettbewerb
- **Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung**
- Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit
- Regionalforen



Aktuelle Situation: **5** Regionalpläne im Verbandsgebiet





Sachstand

Inhaltlich:

- Unterschiedliche inhaltliche Ausrichtungen in den Regionalplänen
- Unterschiedliche Verbindlichkeiten in den inhaltlichen Vorgaben

Methodisch:

- Unterschiedliche Ansätze hinsichtlich der Siedlungsbereichsabgrenzungen

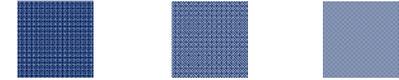
⇒ Fazit

Unterschiedliche Beurteilungsmaßstäbe bei der regionalplanerischen Beurteilung von Vorhaben und bei der landesplanerischen Anpassung



Ziel (inhaltlich)

- Einheitliche Vorgaben
- Einheitliche methodische Herangehensweise
- Einheitliche planerische Beurteilung von Vorhaben im
Verbandsgebiet (auf der Grundlage des Regionalplans Ruhr)

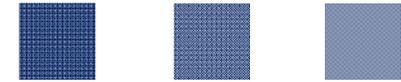


Ziel (methodisch)

- Erarbeitung einheitlicher fachlichen Grundlagen zur kartografischen Abgrenzung der Siedlungsbereiche unter Berücksichtigung der abgestimmten Flächenbedarfe für den Regionalplan Ruhr.

⇒ **Kooperatives Verfahren zur Abgrenzung der Siedlungsbereiche**

- Durchführung des Verfahrens in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden
- Informelles „Vor-Verfahren“ mit Pilotcharakter
- Keine Abwägung mit sonstigen sektoralen Belangen

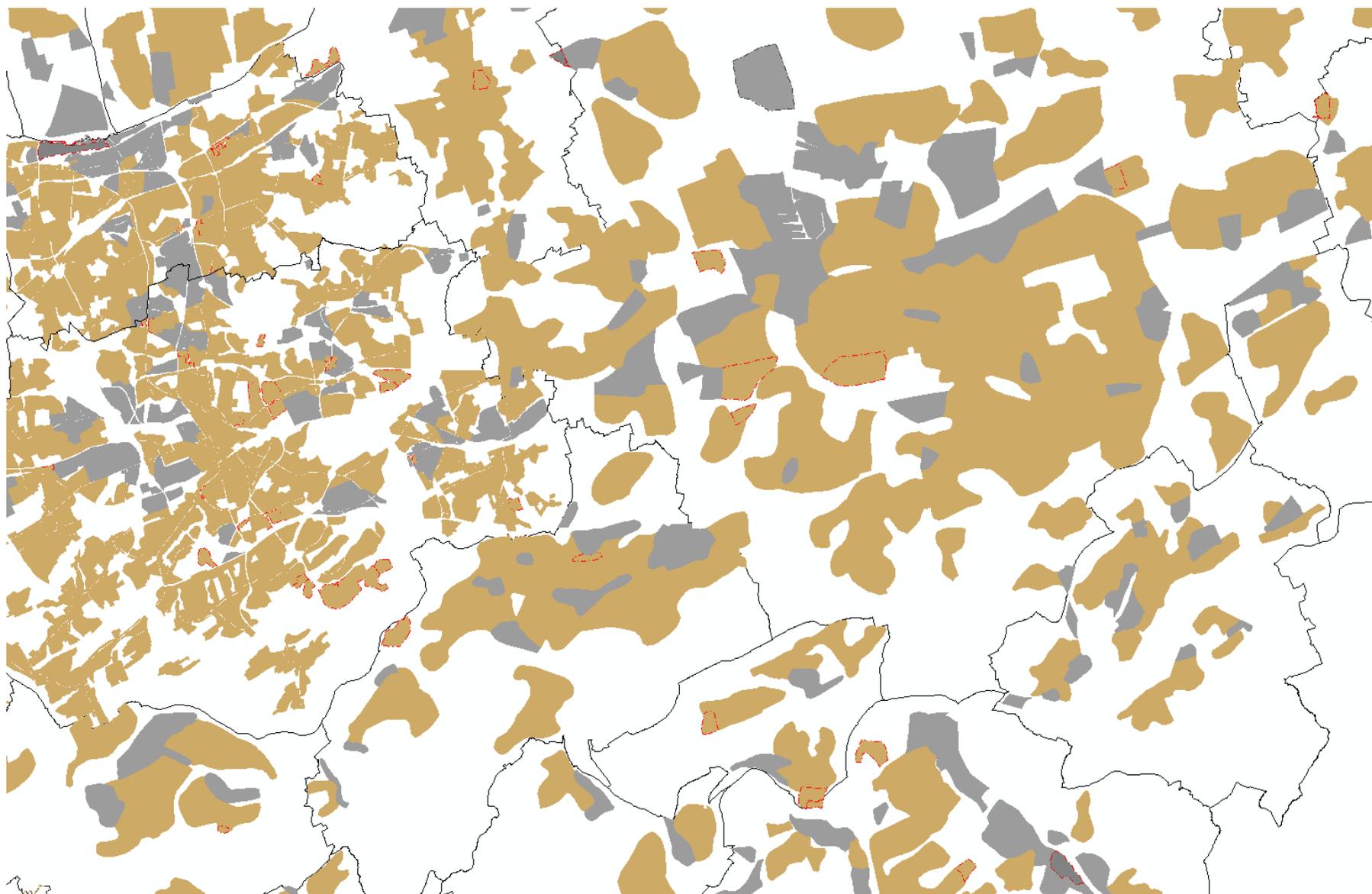


Entscheidung für zwei Erarbeitungsphasen

Phase I	Phase II
<p>Harmonisierung Kartografischer Duktus, Darstellungsschwellen</p>	<p>Neuausweisungen Darstellung von zusätzlichen Regionalplanreserven</p>
<p>Anpassungen Ermittlung von Prüfflächen zu: Möglichen Erweiterungen/Ergänzungen Möglichen Reduzierungen Möglichen Grenzkorrekturen/Umwidmungen Möglichen unveränderten Darstellungen der Siedlungsbereiche.</p>	<p>Rücknahmen Rücknahme von bislang dargestellten Regionalplan- und ggfls. Flächennutzungsplanreserven</p>
<p>Regionalplanreserven Darstellung, Bilanzierung und Differenzierung in "eher geeignet" und "eher ungeeignet"</p>	<p>Flächentausch Rücknahme von Regionalplanreserven an einer Stelle zugunsten von Neuausweisungen an anderer Stelle</p>



Siedlungsbereiche rechtskräftige Regionalpläne

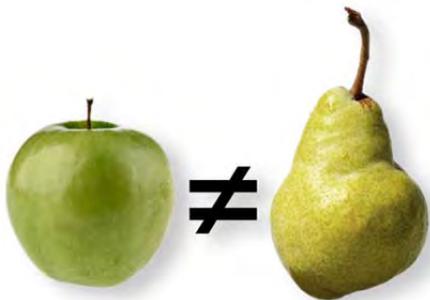




Zwischenergebnis: Nach Anwendung von einheitlichen Abgrenzungskriterien in Phase I

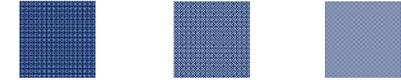
Digitalisierungsregeln
&
Generalisierungsregeln

Bisher



Zwischenergebnis Phase I



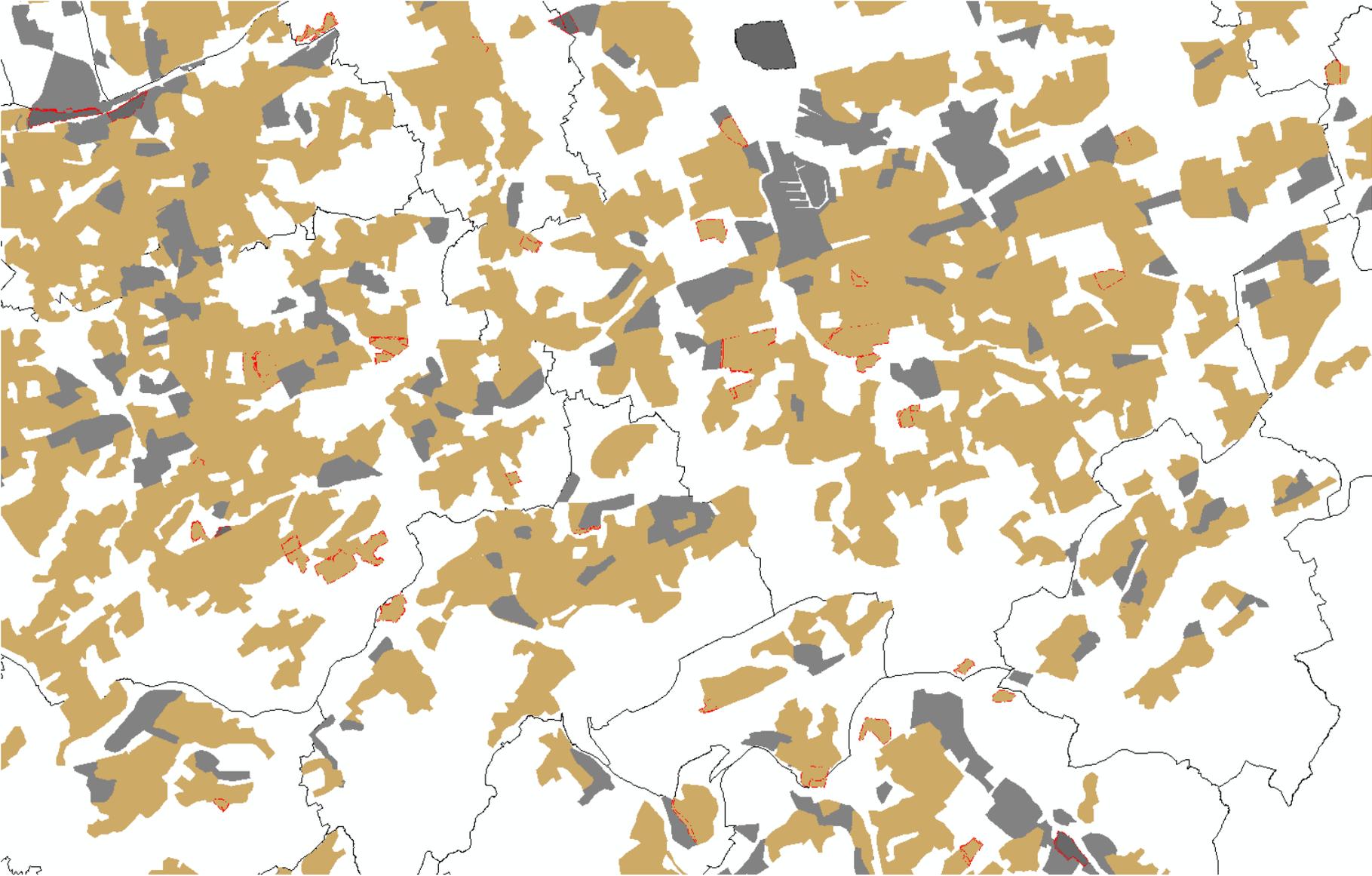


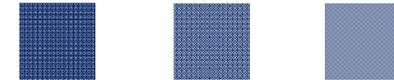
Siedlungsbereiche rechtskräftige Regionalpläne





Karte Zwischenergebnis Phase I

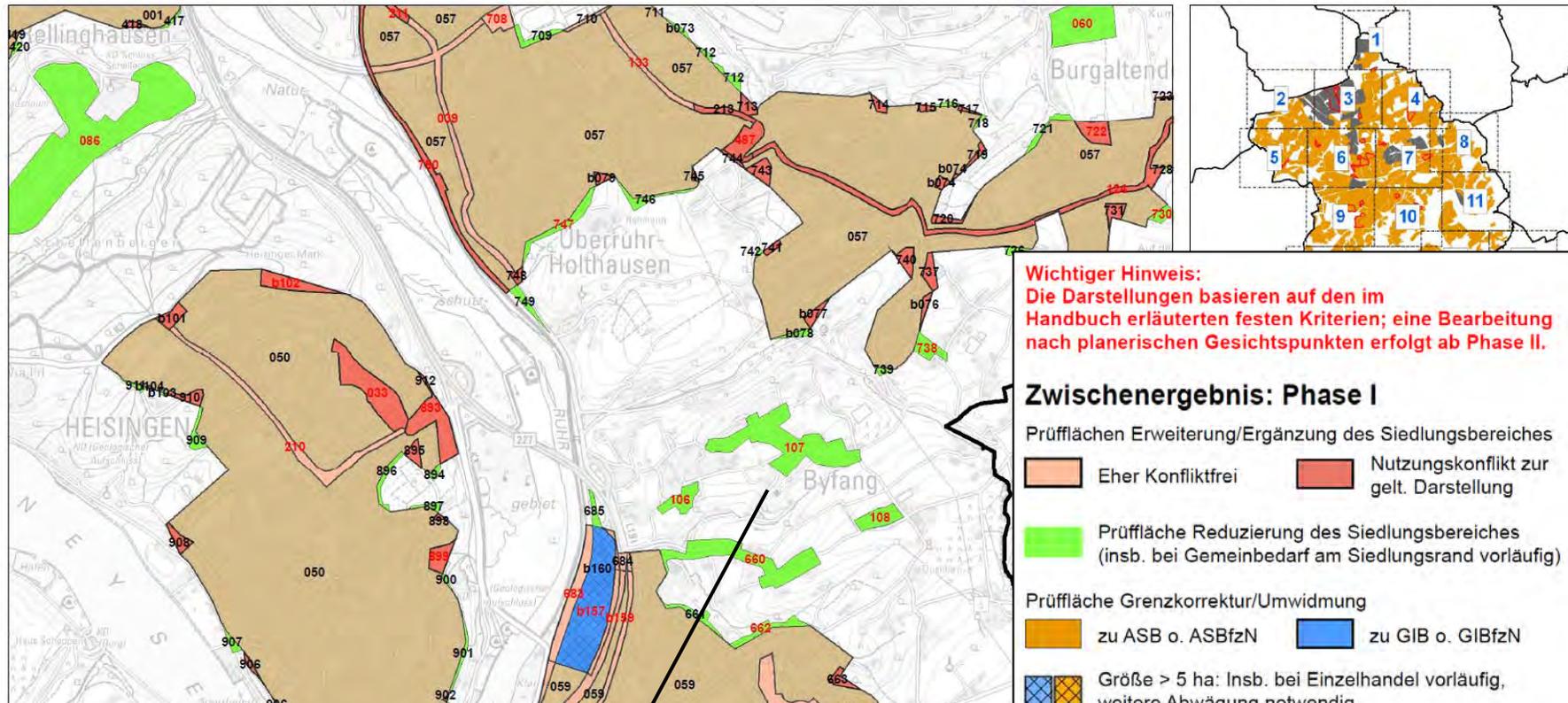




Essen

Abgrenzung der Siedlungsbereiche Phase I*:Grundlagenermittlung

Blatt 14 Übersicht



Wichtiger Hinweis:
Die Darstellungen basieren auf den im Handbuch erläuterten festen Kriterien; eine Bearbeitung nach planerischen Gesichtspunkten erfolgt ab Phase II.

Zwischenergebnis: Phase I

- Prüfflächen Erweiterung/Ergänzung des Siedlungsbereiches
 - Eher Konfliktfrei
 - Nutzungskonflikt zur gelt. Darstellung
- Prüffläche Reduzierung des Siedlungsbereiches (insb. bei Gemeinbedarf am Siedlungsrand vorläufig)
 -
- Prüffläche Grenzkorrektur/Umwidmung
 - zu ASB o. ASBfzN
 - zu GIB o. GIBfzN
- Größe > 5 ha: Insb. bei Einzelhandel vorläufig, weitere Abwägung notwendig

ID	Hektar	Layer	Begründung	Erläuterung	RP Geltend	Zwischenergebnis	Hinweis
106	1,466589	12	UF Nöckersberg, Fahrenberg, Am Schroer, Byfang, < 2000 EW, Darstellungsschwelle	Mögliche Reduzierung	ASB	Freiraum	
107	9,161482	12	UF Nöckersberg, Fahrenberg, Am Schroer, Byfang, < 2000 EW, Darstellungsschwelle	Mögliche Reduzierung	ASB	Freiraum	



Regionalplanreserven (ohne RFNP)

- Eher geeignet
- Eher ungeeignet
- Betriebsgebunden

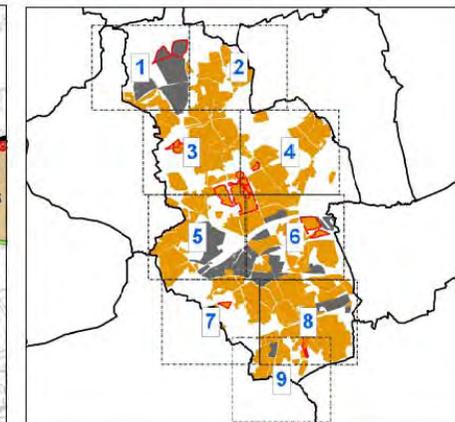
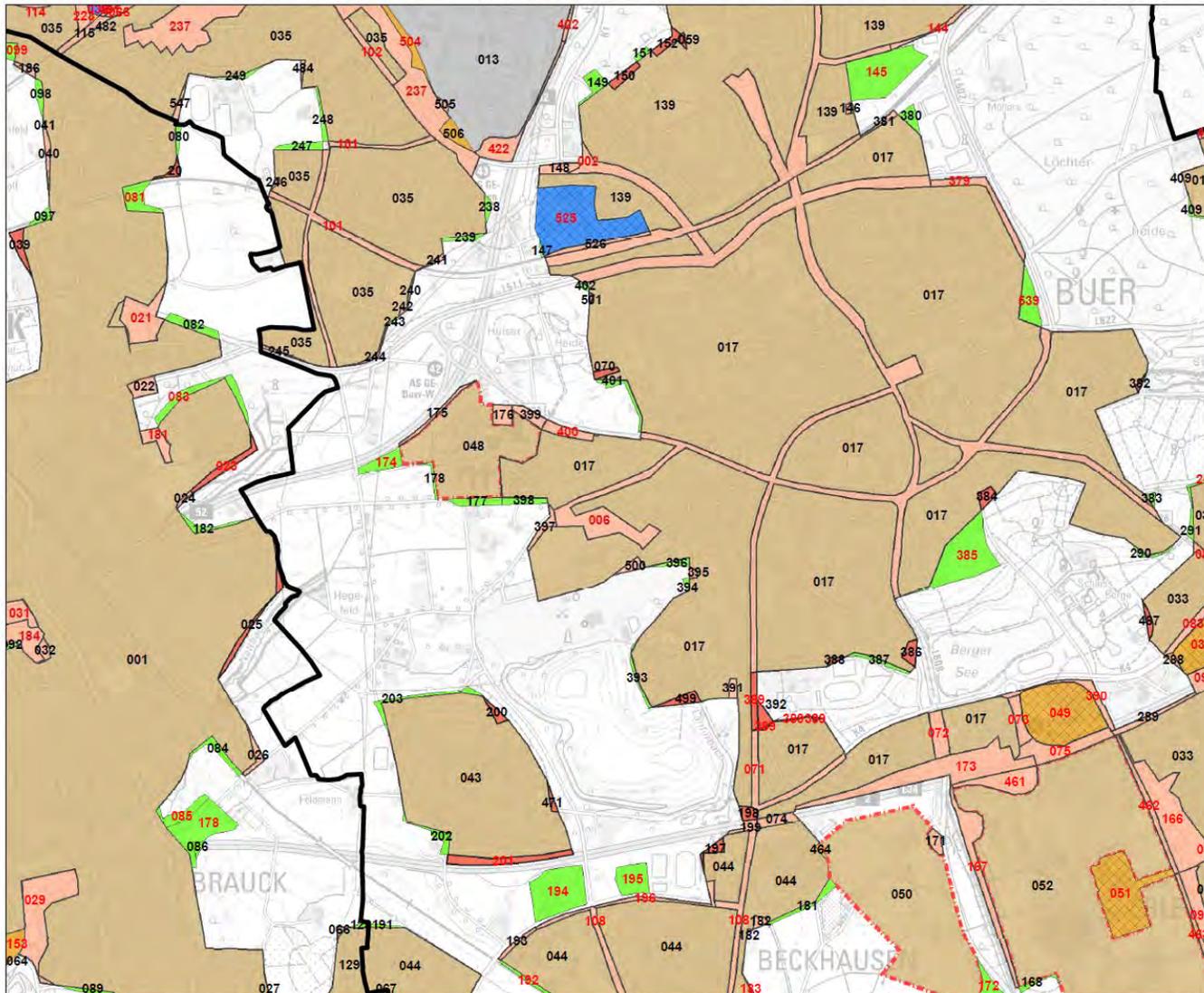
*Phase I berücksichtigt noch keine die Siedlungsentwicklung beeinflussenden Änderungen (Rücknahmen und Neudarstellungen)
Hintergrund DTK 25 (IT.NRW)

Hinweis: Bei Flächen mit "roten" Zahlen handelt es sich um Prüfflächen > 1 ha.



Gelsenkirchen Abgrenzung der Siedlungsbereiche Phase I*: Grundlagenermittlung Blatt 3

Übersicht



Wichtiger Hinweis:
Die Darstellungen basieren auf den im Handbuch erläuterten festen Kriterien; eine Bearbeitung nach planerischen Gesichtspunkten erfolgt ab Phase II.

Zwischenergebnis: Phase I

Prüfflächen Erweiterung/Ergänzung des Siedlungsbereiches

- Eher Konfliktfrei
- Nutzungskonflikt zur gelt. Darstellung
- Prüffläche Reduzierung des Siedlungsbereiches (insb. bei Gemeinbedarf am Siedlungsrand vorläufig)

Prüffläche Grenzkorrektur/Umwidmung

- zu ASB o. ASBfzN
- zu GIB o. GIBfzN
- Größe > 5 ha: Insb. bei Einzelhandel vorläufig, weitere Abwägung notwendig

Zwischenergebnis: Unveränderte Darstellung

- ASB
- GIB
- ASBfzN; WSBfzN
- GIBfzN oder LEPVI

Regionalplanreserven (ohne RFNP)

- Eher geeignet
- Eher ungeeignet
- Betriebsgebunden

*Phase I berücksichtigt noch keine die Siedlungsentwicklung beeinflussenden Änderungen (Rücknahmen und Neudarstellungen)
Hintergrund DTK 25 (IT.NRW)

Hinweis: Bei Flächen mit "roten" Zahlen handelt es sich um Prüfflächen > 1 ha.



Stand November 2012



Bearbeitung / Kommentierung

Flächenbewertung

Erste fachliche Einschätzung der Prüfflächen

Diskussion der Abgrenzungskriterien

Bindungswirkung

keine Bindungswirkung für das formale Verfahren

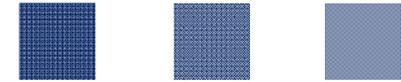


(= informelles Vor-Verfahren)

Vorteile für die Städte und Gemeinden

gemeinsame Erarbeitung der fachlichen Grundlage

„Blick hinter die Kulissen“ von Anfang an



Bilanzielles Zwischenergebnis

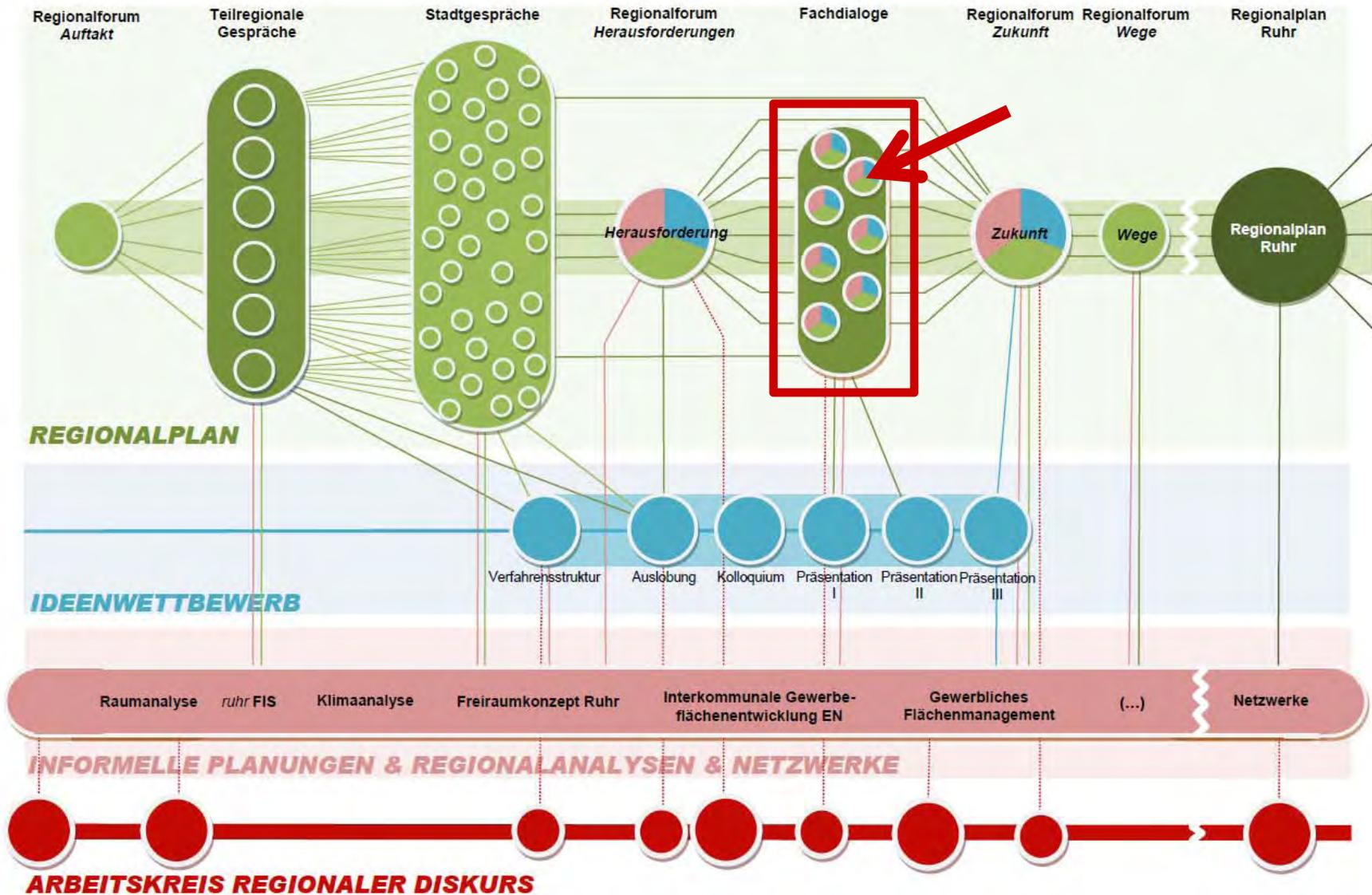
Stadt	Veränderung der dargestellten Siedlungsbereiche
Essen	+ 954 ha (+ 10,1 %)
Mülheim an der Ruhr	+ 338 ha (+ 9,8 %)
Oberhausen	+ 369 ha (+ 8,8 %)
Gelsenkirchen	+ 550 ha (+ 10,7 %)
Bochum	
Herne	
RFNP SUMME	+ 3.342 ha (+ 10,4 %)

**Wichtiger Hinweis:
KEINE zusätzlichen
Reserveflächen in Phase I**

- Zeitplan Regionalplan Ruhr
- Ideenwettbewerb
- Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung
- **Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit**
- Regionalforen

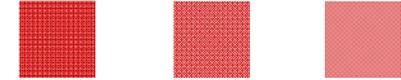


Regionaler Diskurs

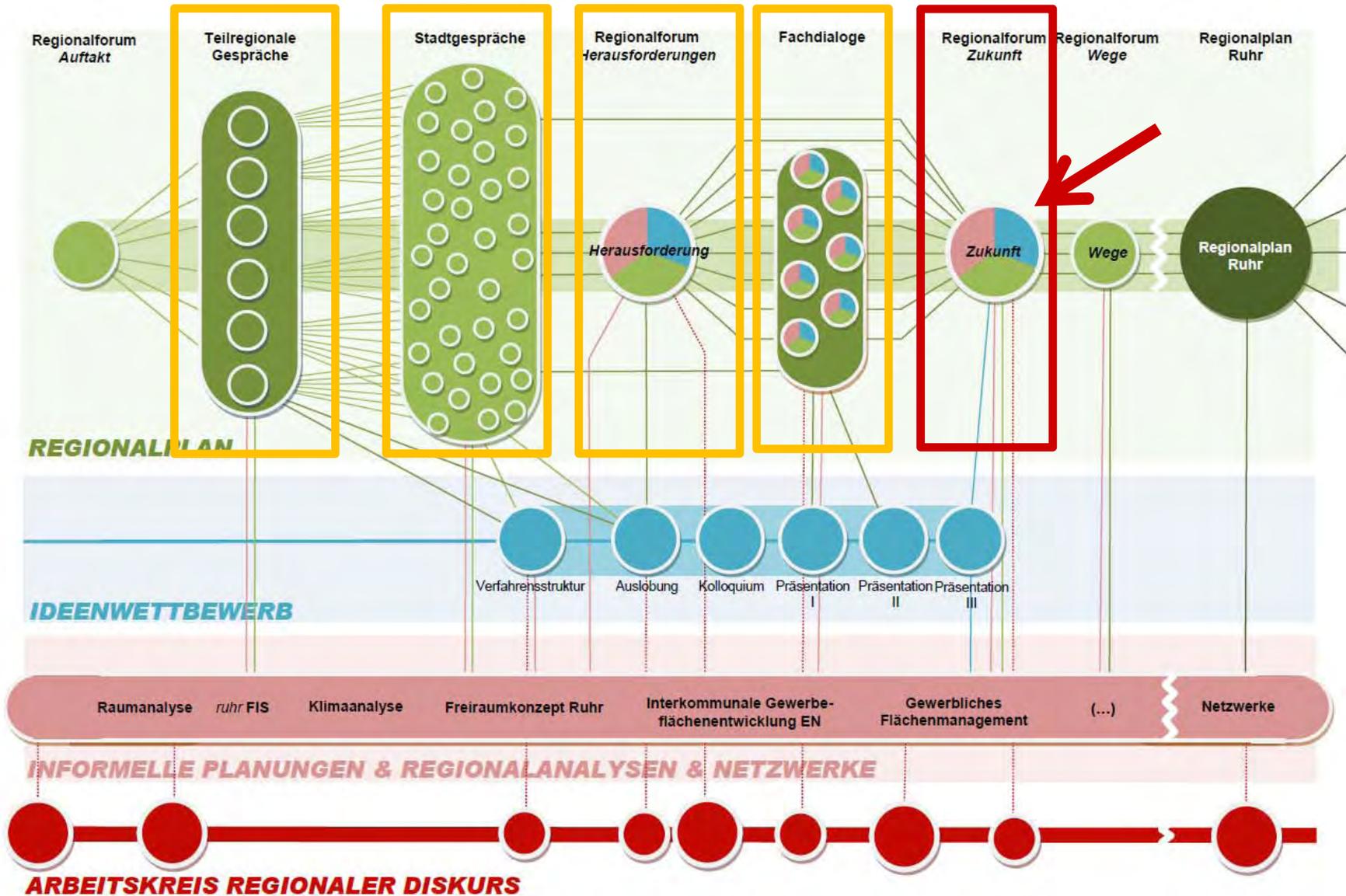




- Zeitplan Regionalplan Ruhr
- Ideenwettbewerb
- Verfahren zur Siedlungsflächenabgrenzung
- Fachdialoge, insbesondere die Einbindung von Politik und Öffentlichkeit
- **Regionalforen**



Regionaler Diskurs





....Danke für Ihr Interesse